



Erziehungslotsen in Emden

Ev. Familien-Bildungsstätte Emden
Sigrun Middents

Sachstand Dezember 2013

Erziehungslotsen...

- Ein Projekt des Landes Niedersachsen in Zusammenarbeit mit den Niedersächsischen Familien-Bildungsstätten
- Ein niederschwelliges Angebot zur Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz
- Erziehungslotsen werden mit der Zustimmung des **Jugendamtes** verortet.
- Erziehungslotsen sind eng mit den regionalen **Netzwerken früher Hilfen** verbunden.



Erziehungslotsen...

- **Ehrenamtliche** Erziehungslotsen **beraten, unterstützen und begleiten** Familien. Und sie **leisten lebenspraktische Vermittlungsdienste.**
- Das Einsatzfeld liegt im **Vorfeld** einer Maßnahme der **sozialpädagogischen Familienhilfe.**



Erziehungslotsen...

- Erziehungslotsen werden tätig unter **fachlicher Begleitung** und **Anleitung**. Sie haben feste Ansprechpartnerinnen und -partner und die Möglichkeit zum regelmäßigen Austausch mit anderen Erziehungslotsen.
- Die Erziehungslotsen werden von den Niedersächsischen Familien-Bildungsstätten **qualifiziert**. Der Grundkurs hat einen Stundenumfang von 40-50 Stunden.
- Der Einsatz in den Familien erfolgt in aller Regel **zeitlich befristet** und umfasst einen Aufwand von meist einmal in der Woche für bis zu drei Stunden.
- Die Begleitung der Familien durch einen Erziehungslotsen ist für die Familien **absolut freiwillig**.



Themenfelder der Qualifizierung

- Erziehung – wie geht das?
- Wie können wir uns gut miteinander verständigen?
- Wie unterstütze ich Eltern und Kinder in ihrem Alltag?
- Wie unterstütze ich Eltern und Kinder in Spiel- und Freizeitverhalten?
- Wie unterstütze ich Eltern und Kinder beim Lernen?
- Finanzielle Hilfen für Familien
- § 8a Kinderschutz / Kindeswohlgefährdung
- Rechte & Pflichten
- Wo sind meine Grenzen? Selbstreflexion
- Welche Angebote gibt es vor Ort? Institutionen; Netzwerk für Familien...

Erziehungslotsen ... in Emden...

- Zwei Qualifizierungskurse 2009 und 2010 mit insgesamt 21 Frauen
- Stand Dez. 2013: **15 Ehrenamtliche**
- Das Jugendamt **unterstützt** die **Koordination, kollegiale Beratung** und **Fachberatung** der Erziehungslotsen mit einem jährlichen finanziellen Betrag von 6.000,00 Euro.
- Fachtreffen finden 1 x monatlich statt für alle EL
- Kollegiale Beratung findet monatlich bzw. nach Bedarf öfter statt für die tätigen Erziehungslotsen

Erziehungslotsen im Einsatz...

- ... bei Familien
- ... bei Alleinerziehenden
- ... bei Kindern mit Problemen und Eltern mit Erziehungsschwierigkeiten (z.B. Trotzphase, Lernschwierigkeiten, Stress)
- ... in Überlastungssituationen
- ... bei Organisationsproblemen im/mit dem Haushalt
- ... Zurechtfinden in einer neuen Wohnsituation
- ... in Familien mit Migrationshintergrund



Erziehungslotsen... (Flyer)

- besuchen Sie zu Hause und unterstützen Sie und Ihre Kinder,
- geben praktische Tipps für den Alltag,
- unterstützen Sie und Ihre Kinder bei schulischen Erfordernissen,
- leisten Unterstützung im Umgang mit Behörden und Institutionen,
- haben immer ein offenes Ohr.

Ziele der Erziehungslotsen

- Eltern, Kinder, Familien stärken!
- Mit Familien ins Gespräch kommen.
- Die Entwicklung, Gesundheit und soziale Kompetenzen der Kinder fördern.
- Probleme im Familienalltag vorbeugen.
- Lernen, Konflikte konstruktiv zu lösen.
- Eine gewaltfreie, schützende und fördernde Umgebung für Kinder schaffen.
- Stress reduzieren und den Spaß am Familienleben steigern!

Einsätze ... Statistik

- **August 2009 – Dezember 2013**
 - 54 Kontakte davon
 - 33 Begleitungen und
 - 21 Einmaleinsätze bzw. Einmalkontakte mit Weiterleitung / -empfehlung zu wellcome, EB, Schule, doch SPFH oder EL wurde nicht angenommen

 - **Davon aktuell in 2013:**
 - 13 Familien mit insgesamt 21 Erwachsenen und 28 Kindern
 - 7 davon waren längere Begleitungen (3 Monate bis fast 1 Jahr):
3 sind beendet, 1 ausschleichend, 3 bestehen noch (Stand 12/2013)
 - 6 wurden „weitergeleitet“

 - Zusätzlich: wöchentliche Begleitung im Müttercafé; je 2 Erziehungslotsinnen mittwochs und donnerstags vormittags für 2 Stunden



Die Familien sind

- Selbstmelder (über Flyer, Zeitung oder Kursheft der EFB aufmerksam geworden)
- Über andere Institutionen wie Kita, Krippe, Frühförderstelle, EB, DKSB, Tafel, Müttercafé
- Durch Bekannte, Familie, Freunde auf die Unterstützungsmöglichkeit hingewiesen worden
- Personen aller Berufs- und Sozialschichten mit und ohne Migrationshintergrund

Ablauf eines Erziehungslotsen-Einsatzes

- Anruf der Familie/des Alleinerziehenden zwecks Anfrage eines Einsatzes (manchmal im Vorfeld Kontakt über eine Institution wie Kita oder EB)
- Hausbesuch zwecks Abstimmung inhaltlicher Aufgabenstellungen; ggf. Ablehnung des Einsatzes und/oder Weiterleitung an andere Institutionen
- „Fallbesprechung“ mit dem/der in Frage kommenden Lotsen/Lotsin
- Erstbesuch des Lotsen evtl. mit der Koordinatorin/ Festlegung der Aufgabenstellung/ Zeitfenster / Vereinbarung
- Einsatz in der Regel 1 ½ - 3 Stunden wöchentlich für max. 1 Jahr
- Gemeinsames Abschlussgespräch Lotse/Familie



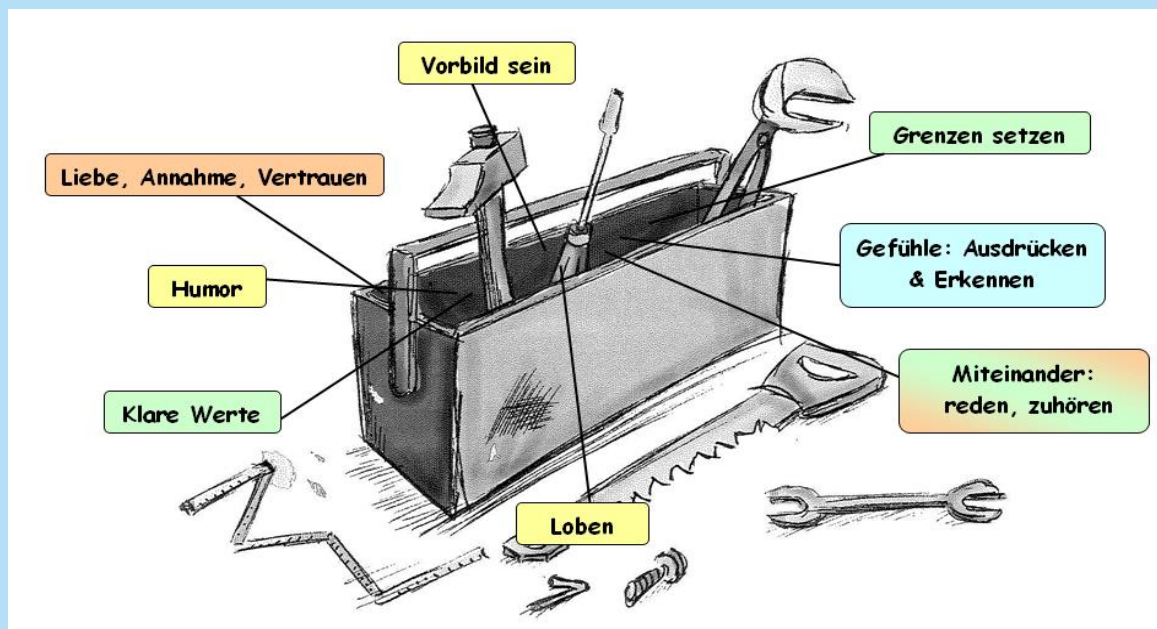
Einblicke...

- Frau B. unterstützt eine junge Familie mit 3-jährigem Kind im Umgang mit Ämtern und Behörden (Wohnungswechsel, Schule und Ausbildung).
- Frau S. steht einer alleinerziehenden Mutter mit Zwillingen (ca. 4 Jahre) zur Seite, die Tipps im Erziehungsverhalten benötigt.
- Frau K. begleitet eine alleinerziehende Mutter bei der schulischen Entwicklung ihrer Tochter und gibt praktische Tipps.

- Frau H. steht einer Familie mit 3 Kindern zur Seite, die nach Emden gezogen sind und durch Verhaltensveränderungen im Familiengefüge verunsichert sind.
- Frau T. unterstützt eine Familie mit 4 Kindern, die Schwierigkeiten in der Haushaltsorganisation und Tagesstruktur hat.
- Frau J. und Frau S. begleiten wechselseitig einmal monatlich an einem Wochenende eine alleinerziehende Mutter, die ihre 6-jährige Tochter zu Besuch hat, und geben Tipps für Spiel- und Freizeitgestaltung.

Erwartungen...

- Wir haben **keine Patentrezepte**.
- Wir wissen es nicht besser.
- Wir haben einen gut gefüllten Werkzeugkoffer mit **Tipps und Anregungen** für den Familienalltag.



Ausblick ..

- Dank für jährlichen Zuschuss
- Sicherstellung der Nachhaltigkeit
- Vernetzung ausbauen
- Qualifizierung in 2014



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



weitere Informationen bei

Sigrun Middents

Ev. Familien-Bildungsstätte Emden

04921 – 24 83 2

middents@efb-emden-leer.de